2024

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

SLAVISTIK

EIN-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM 03.07.2024



HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137, 50931 Köln
E-MAIL	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	01.10.2024

Kontaktpersonen

Studiendekan/in:	Prof Dr Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

(02 21) 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Bunčić

Slavisches Institut

(02 21) 470-3355

daniel.buncic@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

(02 21) 470-6150

studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. Michaela Ripping

Slavisches Institut

(02 21) 470-2361

michaela.ripping@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	Р	Pflichtveranstaltung
B. A.	Bachelor of Arts	SI	Studium Integrale
ВМ	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
EM	Ergänzungsmodul	SoSe	Sommersemester
К	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen)	SSt	Selbststudium
LP	Leistungspunkt	WiSe	Wintersemester
M. A.	Master of Arts	WP	Wahlpflichtveranstaltung
M. Ed.	Master of Education	РО	Prüfungsordnung

Inhaltsverzeichnis

K	ONTAKTPERSONEN	III
LE	EGENDE	IV
1	DAS STUDIENFACH SLAVISTIK	1
	1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
	1.2 Studienaufbau und -abfolge	2
	1.3 LP-Gesamtübersicht	4
	1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht	4
	1.5 Berechnung der Fachnote	6
2	MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	7
	2.1 Aufbaumodule	8
	2.2 Schwerpunktmodule	49
	2.3 Ergänzungsmodule	52
	2.4 Masterarbeit	85
3	STUDIENHILFEN	87
	3.2 Fach- und Prüfungsberatung	88
	3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	88

1 Das Studienfach Slavistik

Die Slavistik untersucht die slavischen Sprachen und die in diesen Sprachen verfassten Literaturen in einem weiteren kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Kontext. Die slavischen Sprachen sind Russisch, Weißrussisch, Ukrainisch, Russinisch, Polnisch, Kaschubisch, Niedersorbisch, Obersorbisch, Tschechisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Makedonisch und Bulgarisch sowie Kirchenslavisch. (Hinzu kommen mehrere ausgestorbene Sprachen und Vorläufer der heutigen slavischen Sprachen sowie je nach Auffassung diverse kleinere Sprachen.) Von diesen werden Russisch, Polnisch, Slovakisch Slovenisch, Serbokroatisch (= Bosnisch, Kroatisch, Montenegrinisch und Serbisch), Ukrainisch und Bulgarisch dauerhaft am Slavischen Institut der Universität zu Köln gelehrt, weitere Sprachen auf sporadischer Basis.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Fachs Slavistik umfasst die Slavische Sprachwissenschaft und die Slavische Literaturwissenschaft. Im Ein-Fach-Masterstudium können Sie hier einen klaren Akzent setzen und sich auf sehr hohem wissenschaftlichem Niveau spezialisieren. Dabei erwerben Sie literatur- oder sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten in gesamter slavistischer Breite. So lernen Sie, ausgehend von der aktuellen Forschungsdiskussion völlig selbständig wissenschaftliche Problemstellungen zu formulieren und zu bearbeiten, diese in einen breiteren, über den Rahmen der Slavistik hinausgehenden wissenschaftlichen Kontext zu stellen und Ihre Ergebnisse adäquat zu präsentieren.

Als Grundlage, um diese Wissenschaft auf so hohem Niveau betreiben zu können, bauen Sie auf Ihren bereits erworbenen Kenntnissen mindestens einer slavischen Standard¬sprache auf, vertiefen Sie ggf. Ihre Kenntnisse im Polnischen oder Russischen bis zu einem >nativnahen< Sprachkönnen und erwerben Sie mindestens Grundkenntnisse in zwei weiteren slavischen Sprachen (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Slovakisch, Slovenisch oder Ukrainisch). Auf der Grundlage Ihrer aktiven Kenntnisse in drei slavischen Sprachen sollten Sie dann in der Lage sein, alle slavischen Sprachen zumindest lesend nach jeweils kurzer Eingewöhnung zu verstehen.

Am Ende Ihres Studiums können Sie die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der von Ihnen studierten Wissenschaft definieren und interpretieren. Dieses Wissen und Verstehen bildet die Grundlage für die Entwicklung eigenständiger anwendungsorientierter Ideen. Zudem verfügen Sie dann in der Slavischen Literaturoder Sprachwissenschaft über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens.

Das Master-Studium befähigt Sie, Ihr Wissen und Verstehen sowie Ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren Zusammenhang mit dem Fach Slavistik stehen. Sie beherrschen die Arbeit mit originalsprachlichen Texten sowie die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen. Sie verfügen über einen Habitus des forschenden Lernens und können Wissen integrieren, mit Komplexität umgehen und auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte

Entscheidungen fällen, die sich aus der Anwendung Ihres slavistischen Wissens ergeben. Außerdem sind Sie in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können anzueignen und weitgehend autonom eigenständige anwendungsorientierte Projekte durchzuführen. Sowohl mit SlavistInnen als auch mit Fachfremden können Sie sich über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen und sind in der Lage, ihnen Ihre Informationen, daraus abgeleiteten Folgerungen und die Beweggründe dafür klar und eindeutig zu vermitteln. In einem Team können Sie eine herausgehobene Verantwortung übernehmen.

Zum Masterstudium im Fach Slavistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelor-Abschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in einem der Fächer Slavistik, Russisch (Lehramt) und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder in einem anderen slavistischen Studiengang (z. B. Südslavistik, Russistik, Polonistik oder Lehramt Polnisch) hat. Mit einem Bachelor in einem nicht slavistischen philologischen Fach (Romanistik, Anglistik, Germanistik, Komparatistik, Allgemeine Sprachwissenschaft, Lehramt Französisch etc.) können Sie zugelassen werden, soweit Sie über Kenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen verfügen. Dabei müssen Sie mindestens 60 LP für das Fach einschlägige Studienleistungen erbracht haben.

Um dieses Studium erfolgreich zu absolvieren, müssen Sie unbedingt in der Lage sein, auch längere fachwissenschaftliche Texte auf Englisch zu lesen und zu verstehen. StudienbewerberInnen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen außerdem gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das International Office der Universität).

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Slavistikstudium besteht aus zwei "Säulen" (vgl. Abbildung):

- der Wissenschaft (4 Module, zusammen 36 LP)
- dem Spracherwerb (4 Module, zusammen 36 LP)

Im literatur- und sprachwissenschaftlichen Bereich bildet das Zentrum das Schwerpunktmodul, bei dem Sie die Auswahl zwischen einem sprachwissenschaftlichen (SM 1) und einem literaturwissenschaftlichen Modul (SM 2) haben. Ergänzt wird dieses durch kulturwissenschaftliches, d. h. Literatur-/Kultur-Sprachwissenschaft umfassendes Aufbaumodul (AM 6), in dem Sie Ihre Veranstaltungen frei zusammenstellen können, und ein Modul zur Literatur-/Sprachwissenschaft der slavischen Zusatzsprache (AM 7). Um das historische Verständnis für die heutigen Gegebenheiten in den slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen zu stärken, ist außerdem ein Modul zur Altslavistik (AM 5) zu belegen, in dem Sie sich mit einer slavischen Sprache (z. B. Altostslavisch, älteren Stufe einer Altpolnisch. Kirchenslavisch) befassen.

Im Bereich des **Spracherwerbs** sind zwei einsemestrige Module (AM3 und AM4) zu Ihrer Schwerpunktsprache zu absolvieren, die auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen aufbauen und Ihre Sprachkenntnisse weiter vertiefen. Zur Erweiterung Ihrer Kenntnisse slavischer Sprachen müssen zwei zweisemestrige Module zu anderen slavischen Sprachen abgeschlossen werden (AM 1B–2SL). Wenn Sie im Bachelorstudium bereits zwei slavische Sprachen erlernt haben, können Sie damit anschließend drei slavische Sprachen sprechen.

Schematische Darstellung der Modulstruktur

SM 1: Slavische Sprachwissen SM 2: Slavische Literaturwisse		AM3 (B/P/R/SH/SK/SL): Schwerpunktsprache 3		
15 LP	1.–2. Semester	O El	1. 00111001.01	
AM 5: Altslavistik		AM 4(B/P/R/SH/S	SK/SL): Schwerpunktsprache 4	
6 LP	2. Semester	6 LP	2. Semester	
AM 6: Kulturwissenschaft			SK/SL): Zusatzsprache 1 oder SK/SL): Zusatzsprache 2	
6 LP	3. Semester	12 LP	1.–2. Semester	
			(2 × AM 1/2)	
AM 7(B/P/R/SH/SK/SL): Zusatzsprachenphilologie			SK/SL): Zusatzsprache 1 oder SK/SL): Zusatzsprache 2	
		12 LP	3Semester	
9 LP	3. Semester			

EM 1–9: **Ergänzungsmodule** (Mobilität, a.r.t.e.s., Öffentl., Forschungsseminar, Ost- u. mitteleurop. Gesch., Fachdid., Zusatzsprache)

18 LP

1.–3. Semester

Masterarbeit	
30 LP	4. Semester

Hinzu kommt ein Bereich im Umfang von 18 LP, in dem eine freie Auswahl aus einer Vielzahl von **Ergänzungsmodulen** besteht. Hier können Sie entweder drei Module à 6 LP oder ein Modul mit 12 LP und eines mit 6 LP wählen. Die Ergänzungsmodule können Sie dazu nutzen, noch mehr in der Literatur- oder Sprachwissenschaft zu lernen oder Veranstaltungen zur osteuropäischen Geschichte oder weitere Sprachkurse zu belegen. Sie können sich aber auch interdisziplinär oder fachdidaktisch weiterbilden oder Erfahrungen aus einem **Auslandssemester** anrechnen. Ein solches Auslandssemester in einem slavischen Land ist sehr zu empfehlen, wobei sich insbesondere das 3. Semester dafür anbietet. Zu diesem Zweck sollten, falls im Ausland keine Kurse zur Zusatzsprache besucht werden können, alle Sprachkurs-Module parallel ins erste Studienjahr gelegt werden, so dass im 3. und 4. Semester nur noch wissenschaftliche Module zu belegen sind, die mehr Flexibilität ermöglichen.

Mit der Wahl des Themas für die im letzten Studienjahr zu schreibende **Masterarbeit** setzen Sie einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihres Studiums.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Masterstudium 120 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. Davon entfallen je 36 LP auf wissenschaftliche Module und auf Sprachkurs-Module. Hinzu kommen 18 LP an Ergänzungsmodulen und die mit 30 LP veranschlagte Masterarbeit.

LP-Gesamtübersicht	
Fachstudium, davon:	90 LP
Wissenschaftliche Module	36 LP
Sprachkurse	36 LP
Ergänzungsmodule	18 LP
Masterarbeit	30 LP
Gesamt	120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	L	P
1–3	AM 3B: Bulgarisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 3P: Polnisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 3R: Russisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 3SH: Serbokroatisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	6
1–3	AM 3SK: Slovakisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 3SL: Slovenisch 3 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 3X: Sprache, Kultur, Gesellschaft (1 Sem.; WP)	30 h	150 h	6	
1–3	AM 5: Altslavistik (1 Sem.; P)	30 h	150 h	6	6
1–3	AM 6: Kulturwissenschaft (1 Sem.; P)	30 h	150 h	6	6
1–3	AM 7B: Bulgaristik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	
1–3	AM 7P: Polonistik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	
1–3	AM 7R: Russistik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	9
1–3	AM 7SH: Serbokroatistik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	
1–3	AM 7SK: Slovakistik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	
1–3	AM 7SL: Slovenistik (2 Sem.; WP)	60 h	210 h	9	
1–3	SM 1: Slavische Sprachwissenschaft (2 Sem.; WP)	120 h	330 h	15	15
1–3	SM 1: Slavische Literaturwissenschaft (2 Sem.; WP)	120 h	330 h	15	

LP-Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	L	P
1–3	EM 3: Mobilitätsmodul (Master) (1 Sem.; WP)	var.	var.	12	
1–3	EM 5: Forschendes Lernen (1 Sem.; WP)	0 h	180 h	6	
1–3	EM 4: Öffentliche wissenschaftliche Tätigkeit (1 Sem.; WP)	0 h	180 h	6	
1–3	EM 6b: Vertiefendes kulturwissenschaftliches Lernen (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 6c: Forschungsseminar (1 Sem.; WP)	30 h	150 h	6	
1–3	EM 7a: Einblick in die ost- und mitteleurop. Geschichte (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 7b: Vertiefung in ost- und mitteleurop. Geschichte (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 8: Einblick in die Fachdidaktik Russisch (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–3	EM 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 1SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–3	EM 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	18
1-3	EM1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	10
1–3	EM 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
1–3	EM 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–3	EM 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–3	EM 2sk: Slovakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–3	EM 2sl: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–3	EM 9b: Bulgarisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 9p: Polnisch 3 als Zusatzsprache(1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 9r: Russisch 3 als Zusatzsprache(1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 9sh: Serbokroatisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 9sk: Slovakisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	EM 9sl: Slovenisch 3 als Zusatzsprache (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
1–3	AM 1b: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	24
1–3	AM 1p: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	Z 1

LP-Übersicht						
Sem.	Modul	К	SSt	L	P	
1–3	AM 1r: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 1sh: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 1sk: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 1sl: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1-3	AM 1 u: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12		
1–3	AM 1x: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12		
1–3	AM 2b: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 2p: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 2r: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 2sh: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 2sk: Slovakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
1–3	AM 2sl: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12		
2–3	AM 4B: Bulgarisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6		
2–3	AM 4P: Polnisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6		
2–3	AM 4R: Russisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6		
2–3	AM 4SH: Serbokroatisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	6	
2–3	AM 4SK: Slovakisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6		
2–3	AM 4SL: Slovenisch 4 (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6		
4	Masterarbeit	0 h	900 h	30	30	

1.5 Berechnung der Fachnote

In der Bewertung wird die Wissenschaft etwas stärker gewichtet als die Sprachkurse (60% gegenüber 40%). Innerhalb der Wissenschaft zählt das Schwerpunktmodul mehr als die Aufbaumodule, bei den Sprachkursen zählt die mit 12 LP studierte Schwerpunktsprache ebenso viel wie die slavische Zweit- und Drittsprache mit zusammen 24 LP. Ergänzungsmodule gehen nicht in die Bewertung ein. Die Fachnote in Slavistik setzt sich daher folgendermaßen zusammen:

Modulnote für Schwerpunktmodul 1/2 (Slav. Lit.- oder Sprachwiss.) _____ 30 %
Modulnote für das eine Aufbaumodul 1/2 (Zusatzsprache) ______ 10 %
Modulnote für das andere Aufbaumodul 1/2 (Zusatzsprache) ______ 10 %
Modulnote für Aufbaumodul 3 (Schwerpunktsprache 3,) ______ 10 %
Modulnote für Aufbaumodul 4 (Schwerpunktsprache 4) ______ 10 %

Modulnote für Aufbaumodul 5 (Altslavistik)	10 %
Modulnote für Aufbaumodul 6 (Kulturwissenschaft)	10 %
Modulnote für Aufbaumodul 7 (Zusatzsprachenphilologie)	10 %
Die Master-Gesamtnote setzt sich auf der Grundlage dieser Fachnote und der der Masterarbeit (siehe 2.4) folgendermaßen zusammen:	Note
Fachnote	2/3
Note der Masterarheit	1/3

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter "Studienleistungen" in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für die mit einer Teilnahmepflicht belegten Seminare gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Ein- und Ausübung des wissenschaftlichen Diskurses, die primäres und prägendes Element und wesentliches Lernziel des Moduls oder der Lehrveranstaltung sind. Der wissenschaftliche Diskurs zeichnet sich aus durch die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationen und die Positionierung sowie die kritische Reflexion und den gegenseitigen Austausch über das Vorgetragene, bzw.: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung, die zur Erreichung des Lernziels dauerhaft partizipative, interaktive und kooperative Lehr- und Lernformate sowie die Reflexion der Inhalte und Ergebnisse unter Anleitung vorsieht. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Aufbaumodule

Insgesamt sind 7 Aufbaumodule im Laufe des Masterstudiums zu absolvieren. Pflichtmodule sind AM 5 und AM 6. Als Wahlpflichtmodule sind zwei der Aufbaumodule 1B–2SL sowie je ein Modul aus AM 3B-3SL, AM 4B-4SL und AM 7B–7SL zu belegen.

Aufba	Aufbaumodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennn	ummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	BXE11	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium					
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe) b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h 60 h	90 h 90 h		
	c) Modul	prüfung: Kombinier	t		60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		
	Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarische Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich de Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz un können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fach wissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einer basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Si können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden un sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.			im Bereich des esekompetenz und ndere in den fach- n sich auf einem parisch äußern. Sie		
3	Inhalte d	les Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.					
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Sprachku	urs				
5	Modulvo	oraussetzungen				
	Keine					
6	Form de	r Modulprüfung				
	Kombinie	erte Prüfung: Klaus	ur (90 Min.) und m	ündliche Prüfung (1	10 Min.) auf Bulgari	sch.
7	Vorauss	etzungen für die \	ergabe von Leist	ungspunkten		
	Teilnahm	ne an den Sprachku	ırsen, Erbringung v	on Studienleistung	en und bestandene	Modulprüfung.

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.

Aufbaumodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache								
Kennı	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UBXE12 360 h		12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprac	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)			90 h			
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe) c) Kombinierte Modulprüfung			60 h	60 h			
					60 h			
_	7: de de	7:ala dan Madula wadawa amusuban da Kampatanan						

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).

4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Polnisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3p kombinierbar.
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch.

Aufbaumodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache								
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UI	4591UBXE13 360 h		12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)			90 h	90 h			
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)			60 h	60 h			
	c) Kombinierte Modulprüfung				60 h			

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien). Der zu erwerbende Grundwortschatz umfasst ca. 900 Einheiten.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung auf Russisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

10 %

10 Modulbeauftragter

Leitung des Slavischen Instituts

11 Sonstige Informationen

Dieses Modul dient der *Erweiterung* Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3r kombinierbar.

Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Russisch.

Aufbaumodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache								
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591L	JBXB35	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrver	anstaltungen	-1	Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprac	hkurs Serbokroati	sch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h			
	' '	hkurs Serbokroati	` ,	60 h	60 h			
	c) Kombi	inierte Modulprüfu	ng		60 h			
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Kom	 petenzen				
	Lesekom praktisch eine gru erschließ Beispiele mündlich syntaktis	npetenz in allen v nen Grundlagen in undlegende Lese Ben und somit ins e verstehen. Sie k n und schriftlich a	ier serbokroatischen Bereich des Lauts kompetenz und kölbesondere in den können sich auf eir auf Serbokroatischerkennen, analysier	en Standardsprache ystems, des Wortso önnen dadurch ei fachwissenschaftlio nem basalen Nivea äußern. Sie könr	und über eine ele en. Sie kennen die chatzes und der Gra nfache serbokroati chen Veranstaltunge u in verschiedenen nen grundlegende of d sich über diese	theoretischen und ammatik. Sie haben sche Originaltexte en serbokroatische a Alltagssituationen grammatische und		
3	Inhalte o	des Moduls						
	Schreibe dialogen regeln Wechsel	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.						
4	Lehr- un	Lehr- und Lernformen						
	Sprachk	urs						
5		oraussetzungen						
	Keine							
6		r Modulprüfung	(OO Mis)l	"II" - l //	10 Min) and Oambalo			
_	1				10 Min.) auf Serboki	roatisch		
7		•	Vergabe von Leis		ran und hastandans	Modulariifuaa		
0	_	•			gen und bestandene	s iviouuipruiung		
8	Wahlpflic	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa						
9	Stellenw	vert der Modulno	te für die Fachnot	e				
	10 %							

10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Aufb	Aufbaumodul 1SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591	UBXE14	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	, ,	hkurs Slovakisch 1 hkurs Slovakisch 1	,	60 h	90 h 90 h			
	c) Kombi	inierte Modulprüfun			60 h			
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen				
	können o wissenso basalen können o sich über	dadurch einfache s chaftlichen Veranst Niveau in verschied grundlegende grami r diese in angemes	lovakische Origina altungen slovakiso lenen Alltagssituati matische und synta	iltexte erschließen che Beispiele vers ionen mündlich und iktische Strukturen	ne grundlegende Le und somit insbesor stehen. Sie könner I schriftlich auf Slov erkennen, analysier eständigen.	ndere in den fach- n sich auf einem akisch äußern. Sie		
3	Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.							
4	Lehr- un	Lehr- und Lernformen						
	Sprachk	urs						
5		oraussetzungen						
	Keine	Keine						

6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Slovakisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovakisch.

Aufbaumodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	BXB36	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen	l	Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe) b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)			60 h 60 h	90 h 90 h		
	c) Kombi	inierte Modulprüfun	g		60 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.						

3	Inhalte des Moduls
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Slovenisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.

Aufba	Aufbaumodul 1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591U	4591UBXE16 360 h		12 LP	16. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	a) Spract	nkurs Ukrainisch 1.	1 (WiSe)	60 h	90 h	25		
	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)			60 h	90 h	25		
	c) Kombinierte Modulprüfung				60 h			

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. 3 Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen keine 6 Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und mündliche Prüfung auf Ukrainisch 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulprüfung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 10 % 10 Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts 11 Sonstige Informationen Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn

Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von

Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle

Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.

Aufbaumodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591	JBXE15	360 h	12 LP	13. Sem.	sporadisch	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs 1			30 h	30 h		
	b) Spracl	hkurs 2		30 h	30 h		
	c) Übung zu der studierten Sprache			30 h	60 h		
	d) Selbststudium				90 h		
	e) Kombinierte Modulprüfung				60 h		

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Russisch, Polnisch, Slovakisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechisch- und Slovenischkurse angeboten.)

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.

Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs, Übung, Selbststudium

5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

Aufba	Aufbaumodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennn	ummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	BXA27	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Spracl (WiSe)	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h		
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)			30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h		
	e) Kombinierte Modulprüfung		ng		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten. 3 Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest 6 Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (15 Min.) auf Bulgarisch 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 10 % 10 Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts 11 **Sonstige Informationen** Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von

Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Aufb	aumodul 2	2P: Polnisch 2 al	s Zusatzsprache)		
Kenn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591l	JBXE22	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprac (WiSe)	hkurs Polnisch 2.1	Grammatik	60 h	60 h	
	b) Sprac (WiSe)	hkurs Polnisch 2.1	Übersetzen	30 h	30 h	
	c) Spracl (SoSe)	hkurs Polnisch 2.2	Grammatik	30 h	30 h	
	d) Sprac	hkurs Polnisch 2.2	Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombi	inierte Modulprüfun	ng		60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		
2	(re)produ syntaktis in der a Einheiter verfügen	uzieren können. S iche Konstruktioner idäquaten Wiederg in auf Deutsch. Für i Sie auf Deutsch u	ie können im Rah n und phraseologisc gabe typischer gra r die theoretische	nmen des vorgege che Wendungen erl ammatischer Sprad Beschreibung spra	ten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie chlicher Eigenheitensprachliche Ausdru	auch komplexere den und sind geübt phraseologischer en des Polnischen
3		des Moduls		20 1 1 1		
	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefen behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleic Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehöre z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftlich Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Text ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).			so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte chwerpunkten und		
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Sprachkı	Sprachkurs				
5		Modulvoraussetzungen				
		ss von Polnisch 1 (/ Modul durch einer	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	echendes Modul im	Bachelorstudium)	oder Einordnung
6	Form de	r Modulprüfung				
	Kombinie	erte Prüfung: Klaus	ur (90 Min.) und Pr	üfungsgespräch (1	5 Min.) auf Polnisch	٦.
7	Vorauss	etzungen für die \	ergabe von Leist	ungspunkten		
	Teilnahm	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.				

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa. Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 10 % Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts Sonstige Informationen Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3p kombinierbar.

Aufbaumodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache

Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	BXE23	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Spracl (WiSe)	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h		
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h		
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h		
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h		

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Ihr Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen und Radio-und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3	Inhalte des Moduls
	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Russisch 1 (AM 1r oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (15 Min.) auf Russisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3r kombinierbar.

Aufbaumodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer Workload Leistungs- Studien- Häufigkeit des Angebots Dauer					
4591UBXA25	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Komp	etenzen	1

Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (15 Min) auf Serbokroatisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Dieses Modul kann nicht mit AM 3SH kombiniert werden.

	ufbaumodul 2SK: Slovakisch 2 als Zusatzsprache					
Kenn	nummer	nmer Workload Leistun punkte		Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591l	JBXA28	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprac (WiSe)	hkurs Slovakisch 2	.1 Grammatik	30 h	60 h	
	b) Sprac (WiSe)	hkurs Slovakisch 2	.1 Übersetzen	30 h	30 h	
	c) Sprac (SoSe)	c) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h		
	e) Komb	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovakischen sowie über deutsch-slovakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detaillier mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheite des Slovakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucks-möglichkeiten.			npetenzen auf dar und detailliert en d Radio- und d selbständig n komplexere den und sind ie cher Eigenheiten		
	+	Inhalte des Moduls				

	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slovakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovakische, slovakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Slovakisch 1 (AM 1SK oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (15 min) auf Slovakisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Dieses Modul kann nicht mit AM 3SK kombiniert werden.

Aufb	baumodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kenn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	JBXA26	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Spract	hkurs Slovenisch 2	.1 Grammatik	30 h	60 h	
	b) Sprac (WiSe)	hkurs Slovenisch 2	.1 Übersetzen	30 h	30 h	
	c) Sprack (SoSe)	hkurs Slovenisch 2	.2 Grammatik	30 h	60 h	
	d) Sprac	hkurs Slovenisch 2	.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombi	inierte Modulprüfun	g		60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		
	wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren kör Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstrukti und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäqu Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deu Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf De und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.			he Konstruktionen n der adäquaten neiten auf Deutsch.		
3		les Moduls				
	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefer behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleic Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehöre z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftlich Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Tex ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen)			s, so dass zugleich ingstypen gehören e und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten		
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Sprachkı	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen					
		Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnur in dieses Modul durch einen Einstufungstest			n) oder Einordnung	
6	Form de	r Modulprüfung				
	Kombinie	erte Prüfung: Klaus	ur (90 Min.) und P	rüfungsgespräch (1	5 Min.) auf Sloveni	sch
7		etzungen für die \	•	• .		
	Besuch of	Besuch der Lehrveranstaltungen mit Studienleistungen, bestandene Modulprüfung				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote
	10 %
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Dieses Modul kann nicht mit AM 3SL kombiniert werden.

Aufbaumodul 3B: Bulgarisch 3							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UBXA37		180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	(WiSe) b) Sprace	hkurs Bulgarisch 3 hkurs Bulgarisch 3 prüfung: Klausur		30 h 30 h	30 h 30 h		
2	 	s Moduls und zu e			0011		
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.						
3	Inhalte des Moduls						
	Konjugat schaftlich Bewerbu Schriftve	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen, Partizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.					
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Sprachkurs						

5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3P: Polnisch 3								
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591U	JMXAM3	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester		
1	1 Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprac	hkurs Polnisch 3 G	rammatik (WiSe)	30 h	30 h			
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)			30 h	30 h			
	c) Modulprüfung: Klausur				60 h			
2	Ziele de	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen						
	verbreite Polnisch mündlich von Sacl aktiv mi fachspra	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.						

3	Inhalte des Moduls
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3R: Russisch 3							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UMLXA3		180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe) b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)			30 h 30 h	30 h 30 h		
	c) Modulprüfung: Klausur				60 h		

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäguat äußern und beherrschen die textsortenadäguate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselgualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge. 3 Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt. 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Keine 6 Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil. 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung. 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach), M. Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M.Ed. Russisch (Lehramt HRGe). 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 10 % 10 Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts 11 **Sonstige Informationen**

Aufba	Aufbaumodul 3SH: Serbokroatisch 3							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UBXA35		180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester		
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium				
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Grammatik (WiSe)b) Sprachkurs Serbokroatisch 3 Essay (WiSe)			30 h 30 h	30 h 30 h			
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h			
2	Ziele de	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen	<u> </u>			
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Serbokroatischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.							
3	Inhalte o	des Moduls						
	Konjugat üben S Bewerbu Schriftve	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.						
4 Lehr- und Lernformen								
	Sprachkurs							
5	Modulvo	oraussetzungen						
	Keine							
6	Form der Modulprüfung							
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in serbokroatischer Sprache und einem Grammatikteil.							
7	Vorauss	etzungen für die \	/ergabe von Leist	ungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.							
8	Verwend	dung des Moduls	(in anderen Studie	engängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).							

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufba	Aufbaumodul 3SK: Slovakisch 3						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	JBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	(WiSe)	hkurs Slovakisch 3 hkurs Slovakisch 3		30 h 30 h	30 h 30 h		
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h		
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	l	l	
3	Slovakise mündlich von Sacl aktiv mi fachspra vollerer p	chen, die auch soz i und schriftlich situ h- und Gebrauchst tgestalten und ha	ziokulturelle und in ationsadäquat äuß exten. Sie können aben zusätzliche ualifikationen erw	terkulturelle Kompe Bern und beherrsch mühelos alltäglich berufsbezogene orben. Bei der ge	e eine vertiefte Spretenzen einschließi een die textsortenachen Konversationer Kompetenzen und enrespezifischen Le ammenhänge.	t. Sie können sich däquate Rezeption i folgen und diese d praxisorientierte	
3							
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen vor Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlicher Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.				nschaftlicher Texte s Verfassen von en des öffentlichen		
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Sprachkurs						
5	Modulvo	oraussetzungen					
	Keine						
6	Form de	r Modulprüfung					
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovakischer Sprache und einen Grammatikteil.			Sprache und einem			

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufba	aufbaumodul 3SL: Slovenisch 3						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591L	JBXA36	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	(WiSe)	hkurs Slovenisch 3		30 h 30 h	30 h 30 h		
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h		
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen			
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten wer verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompeten: Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezep von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und daktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorienti fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.				rachkompetenz im . Sie können sich läquate Rezeption I folgen und diese I praxisorientierte		
3	Inhalte o	des Moduls					
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.						
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Sprachk	urs					

5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufba	Aufbaumodul 4B: Bulgarisch 4						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	BXA47	180 h	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester	
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Bulgarisch 4 Grammatik (SoSe)b) Sprachkurs Bulgarisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h 30 h	30 h 30 h			
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h		
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		1	
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiter Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatisc Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoll längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu viel Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detailliel Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.				xe grammatische n anspruchsvoller, rfassen. Zu vielen		

3	Inhalte des Moduls:
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Bulgarisch 3 (AM 3B).
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Bulgarische und einer Übersetzung aus dem Bulgarischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Pflichtmodul im Studiengang M. Ed. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Keine

Aufba	Aufbaumodul 4P: Polnisch 4							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UI	MXE10	180 h	6 LP	2.–3. Sem.	SoSe	1 Semester		
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprachkurs Polnisch 4 Grammatik (SoSe) b) Sprachkurs Polnisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h 30 h	30 h 30 h				
	c) Modulprüfung: Klausur				60 h			

2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.
3	Inhalte des Moduls:
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Polnisch 3 (AM 3P).
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Polnische und einer Übersetzung aus dem Polnischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 4R: Russisch 4						
Kennnummer	Kennnummer Workload Leistungs- Studien- Häufigkeit des Dauer punkte semester Angebots					
4591UMLGA4	180 h	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester	

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprachkurs Russisch 4 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h			
	b) Sprachkurs Russisch 4 Übersetzen	30 h	30 h			
	(ŚoŚe)					
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h			
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Komp	etenzen				
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.					
3	Inhalte des Moduls:					
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird ne Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. Syste typen von ein- und zweigliedrigen Sätzen so sichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalit üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau	m der haupt- und vie von Satzgefüg ät). Mit Originaltex	nebenrangigen Sat e und Satzverbindi	zglieder; Struktur- ung unter Berück-		
4	Lehr- und Lernformen					
	Sprachkurs					
5	Modulvoraussetzungen					
	Abschluss von Russisch 3 (AM 3R).					
6	Form der Modulprüfung					
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), beste Übersetzung aus dem Russischen.	hend aus einer Ü	bersetzung ins Ru	ssische und einer		
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leist	ungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung Modulprüfung	von Studienleistu	ngen sowie bestar	ndene Klausur als		
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studie	engängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).					
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote					
	10 %					
10	Modulbeauftragte/r					
	Leitung des Slavischen Instituts					
11	Sonstige Informationen					

Aufba	Aufbaumodul 4SH: Serbokroatisch 4							
Kennn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591U	BXA45	180 h	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester		
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	(SoSe)	hkurs Serbokroati hkurs Serbokroati		30 h 30 h	30 h 30 h			
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h			
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Komp	etenzen				
	Übersetz Strukture längerer Themen	zungskompetenz. en gehören zu Ihr Texte verstehen aus Ihren Interes	ch weiter verbesse Redewendungen em aktiven Wortsch und auch implizite sengebieten könne en Standpunkt zu ei	sowie adäquat g natz. Sie können e Bedeutungen und n Sie mündlich und	ebrauchte komple in breites Spektrur Stilunterschiede ei I schriftlich eine kla	xe grammatische n anspruchsvoller, rfassen. Zu vielen		
3	Inhalte o	les Moduls:						
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonder Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Struktutypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berüc sichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebiet üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.					tzglieder; Struktur- ung unter Berück-		
4	Lehr- un	d Lernformen						
	Sprachk	urs						
5	Modulvo	oraussetzungen						
	Abschlus	ss von Serbokroat	isch 3 (AM 3SH).					
6	Form de	r Modulprüfung						
		he Prüfung: Klaus zung aus dem Ser	ur (90 Min.), bestehe bokroatischen.	end aus einer Übers	setzung ins Serbokr	oatische und einer		
7	Vorauss	etzungen für die	Vergabe von Leist	ungspunkten				
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung							
8	Verwend	lung des Moduls	(in anderen Studie	engängen)				
		chtmodul in den S h) und M. A. Slavi	tudiengängen M. A stik (Zwei-Fach).	. Regionalstudien (Ost- und Mitteleuro	pa, M. A. Slavistik		
9	Stellenw	ert der Modulno	te für die Fachnote)				
	10 %							

10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Keine

Aufb	aumodul 4	1SK: Slovakisch	4			
Kennnummer			Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	JBXA48	180 h	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen	l	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovakisch 4 Grammatik (SoSe)		30 h 30 h	30 h 30 h		
	(SoSe)	hkurs Slovakisch 4	Obersetzen			
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	<u> </u>	<u> </u>
	längerer Texte verstehen und auch implizite			chatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen en Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte		
3	Inhalte o	les Moduls:				
	Augenme typen vo sichtigun	erk auf die Syntax n ein- und zweiglie	gelegt (z.B. Syste edrigen Sätzen so erneinung, Modali	eben einer Vertiefu em der haupt- und d wie von Satzgefüge tät). Mit Originaltex	nebenrangigen Sat e und Satzverbind	zglieder; Struktur- ung unter Berück-
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Sprachkı	urs				
5	Modulvo	oraussetzungen				
	Abschluss von Slovakisch 3 (AM 3SK).					
6	Form de	r Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slovakische und ein Übersetzung aus dem Slovakischen.				akische und einer	
7	Vorauss	etzungen für die \	/ergabe von Leist	ungspunkten		
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung					

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Keine

Aufba	umodul 4	ISL: Slovenisch	4			
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UI	BXA46	180 h	6 LP	24. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 4 Grammatik (SoSe)b) Sprachkurs Slovenisch 4 Übersetzen (SoSe)		30 h 30 h	30 h 30 h		
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		
	Ihr Sprachkönnen ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen Sie über eine erweite Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatisc Strukturen gehören zu Ihrem aktiven Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvol längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vie Themen aus Ihren Interessengebieten können Sie mündlich und schriftlich eine klare und detaillie Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.					xe grammatische n anspruchsvoller, fassen. Zu vielen
3	Inhalte d	les Moduls:				
	Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z. B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben Sie das Übersetzen auf höherem Niveau.					zglieder; Struktur- ung unter Berück-
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Sprachkurs					
5	Modulvo	oraussetzungen				
	Abschluss von Slovenisch 3 (AM 3SL).					

6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einer Übersetzung ins Slovenische und einer Übersetzung aus dem Slovenischen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Keine

Aufba	Aufbaumodul 5: Altslavistik							
Kennn	ummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591U	MLGA5	180 h	6 LP	13. Sem.	SoSe	1 Semester		
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Übung	j ältere Sprachstufe)	30 h	60 h			
	b) Modul	prüfung: Klausur			90 h			
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen				
	Sie verfügen über die Kompetenz, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen und zu verstehen. Die kennen Sie nicht nur die älteren sprachlichen Strukturen und das Textsortengeflecht und sind sich "falschen Freunde" im Vergleich mit der Gegenwartssprache bewusst, sondern sind auch in der Lasich in Kultur und Weltbild einer anderen Zeit hineinzudenken.							
3	Inhalte d	les Moduls:						
	Das Modul ist offen für verschiedene ältere Stufen slavischer Sprachen, insbesondere Alt-, Mittel- und Neukirchenslavisch, Altostslavisch, Altrussisch, Ruthenisch, Altpolnisch, Alttschechisch und Mittelbulgarisch. Anhand originalsprachlicher Texte wird sowohl in Grammatik und Wortschatz der jeweiligen Sprachstufe eingeführt als auch ein Einblick in Leben und Weltbild der Gesellschaft gegeben, aus der die Texte stammen.							
4	Lehr- und Lernformen							
	Übung							

5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) mit Übersetzung eines Textes aus der behandelten Sprachstufe.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRGe); als Aufbaumodul obligatorisch im M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 6: Kulturwissenschaft							
Kennn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	MFAM6	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Oberseminar Literatur-/Kultur- oder Sprachwissenschaft		30 h	60 h			
	b) Modul	prüfung: Referat m	it Hausarbeit		90 h		
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen			
	wissenso	lodul dient der Erwe chaft. Sie lernen, ssenschaft anzuwer	Ihre bereits vorha				
3	Inhalte o	les Moduls					
	Sie können sich frei zwischen literatur-/kulturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Inhalten entscheiden, wobei hier der engere Rahmen der slavistischen Literaturwissenschaft und Linguistik verlassen und im Rahmen der Kulturtheorie bzw. der kulturwissenschaftlichen Linguistik auch auf Problemkomplexe im weiteren Bereich der slavischen Kulturen und Gesellschaften oder auf komparatistische bzw. kontrastiv-linguistische Fragestellungen eingegangen werden kann.						
4	Lehr- und Lernformen						
	Seminar						
5	Modulvo	oraussetzungen					

	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Referat mit Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme am Seminar, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Pflichtmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Aufba	Aufbaumodul 7B: Bulgaristik							
Kennr	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591U	IMFA7b	270 h	9 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester		
1	Lehrver	anstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium			
	,	nar zur Bulgaristik		30 h	60 h			
	b) Semir	nar zur Bulgaristik		30 h	60 h			
	c) Modul	prüfung: Hausarb	eit		90 h			
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Kom	petenzen				
	Dieses N	Modul dient der wi	ssenschaftlichen Er	schließung Ihrer sla	avischen Zusatzspra	ache.		
	auf spez Dadurch	rifische Fragestell erwerben Sie zu	ungen der bulgarisc	chen Sprach- und/c in der eigenständig	worbenen slavistisch der Literaturwissen gen Informationsbes g Ihrer Ergebnisse.	schaft anwenden.		
3	Inhalte o	des Moduls						
	Je nach Angebot können literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der bulgarischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren) enger umrissene Gebiete der bulgarischen Literatur- oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.							
4	Lehr- ur	nd Lernformen						
	Seminar							
5	Modulvoraussetzungen							

	Bulgarischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen:
	Das Modul ist nicht mit AM3B kombinierbar.

Aufba	Aufbaumodul 7P: Polonistik						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	MFA7p	270 h	9 LP	1.–3. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	,	ar zur Polonistik ar zur Polonistik		30 h	60 h		
	,	ifung: Hausarbeit		30	90 h		
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen			
		Modul dient der wis egt werden, wenn F		•	lavischen Zusatzsp	orache, kann also	
	auf spez Dadurch	ifische Fragestellu	ngen der polnisch Itzliche Sicherheit i	en Sprach- und/oc n der eigenständig	vorbenen slavistisch der Literaturwissen: en Informationsbes g Ihrer Ergebnisse.	schaft anwenden.	
3	Inhalte o	les Moduls					
	Nach Wahlkönnen literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der polnischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren) enger umrissene Gebiete der polnischen Literatur- oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.						
4	Lehr- un	d Lernformen					

	Seminar
5	Modulvoraussetzungen
	Polnischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Das Modul kann nicht mit AM 3p kombiniert werden.

Aufba	umodul	7R: Russistik				
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	4591UMFA7r 270 h 9 L		9 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Russistik b) Seminar zur Russistik			30 h 30 h	60 h 60 h	
	c) Modul	prüfung: Hausarbe	it		90 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		ı
				rschließung Ihrer s verpunktsprache ist		orache, kann also
	Wenn Sie das Modul absolviert haben, können Sie Ihre bereits erworbenen slavistischen Kompetenzen auf spezifische Fragestellungen der russischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft anwenden. Dadurch erwerben Sie zusätzliche Sicherheit in der eigenständigen Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen Analyse und mündlichen wie schriftlichen Darstellung Ihrer Ergebnisse.					
3	Inhalte o	des Moduls				
	Nach Wahlkönnen literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der russischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren)					

	enger umrissene Gebiete der russischen Literatur- oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.
4	Lehr- und Lernformen
	Seminar
5	Modulvoraussetzungen
	Russischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Das Modul kann nicht mit AM 3R kombiniert werden.

Aufba	Aufbaumodul 7SH: Serbokroatistik					
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	UMFA7h	270 h	9 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Serbokroatistik		30 h	60 h		
	b) Semin	ar zur Serbokroatis	stik 	30 h	60 h	
	c) Modul	prüfung: Hausarbei	it		90 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		
	Dieses M	lodul dient der wiss	senschaftlichen Ers	chließung Ihrer sla	vischen Zusatzspra	iche.
	Wenn Sie das Modul absolviert haben, können Sie Ihre bereits erworbenen slavistischen Kompetenzen auf spezifische Fragestellungen der serbokroatischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft anwenden. Dadurch erwerben Sie zusätzliche Sicherheit in der eigenständigen Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen Analyse und mündlichen wie schriftlichen Darstellung Ihrer Ergebnisse.					
3	Inhalte d	les Moduls				

	Je nach Angebot können literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der bosnischen, kroatischen, montenegrinischen oder serbischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren) enger umrissene Gebiete der Literaturoder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.
4	Lehr- und Lernformen
	Seminar
5	Modulvoraussetzungen
	Serbokroatischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreiche Hausarbeit als Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M.A. Slavistik (1-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Das Modul kann nicht mit AM 3SH kombiniert werden.

Aufb	aumodul	7SK: Slovakist	ik			
Kenn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
45911	JMFA7s	270 h	9 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrver	anstaltungen	- 1	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Slovakistik b) Seminar zur Slovakistik		30 h 30 h	60 h 60 h		
	c) Modulprüfung: Hausarbeit			90 h		
2	Ziele de	s Moduls und z	ı erwerbende Kon	npetenzen	•	
	Dieses I	Modul dient der w	issenschaftlichen E	Erschließung Ihrer s	lavischen Zusatzspra	ache.
			·		rworbenen slavistisc /oder Literaturwisser	•

	Dadurch erwerben Sie zusätzliche Sicherheit in der eigenständigen Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen Analyse und mündlichen wie schriftlichen Darstellung Ihrer Ergebnisse.
3	Inhalte des Moduls
	Je nach Angebot können literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der slovakischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren) enger umrissene Gebiete der slovakischen Literatur- oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.
4	Lehr- und Lernformen
	Seminar
5	Modulvoraussetzungen
	Slovakischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen:
	Das Modul kann nicht mit AM3SK kombiniert werden.

Aufba	umodul 7	SL: Slovenistik				
Kennn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	4591UMFA7e 270 h 9 LP		9 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar zur Slovenistik		30 h	60 h		
	b) Seminar zur Slovenistik			30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit				90 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		
	Dieses Modul dient der wissenschaftlichen Er			chließung Ihrer sla	vischen Zusatzspra	che.

	Wenn Sie das Modul absolviert haben, können Sie Ihre bereits erworbenen slavistischen Kompetenzen auf spezifische Fragestellungen der slovenischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft anwenden. Dadurch erwerben Sie zusätzliche Sicherheit in der eigenständigen Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen Analyse und mündlichen wie schriftlichen Darstellung Ihrer Ergebnisse.
3	Inhalte des Moduls
	Je nach Angebot können literatur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei sollen einerseits (insbesondere in Vorlesungen) übergreifende Themen der slovenischen Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistischen Typologie behandelt, andererseits (insbesondere in Seminaren) enger umrissene Gebiete der slovenischen Literatur- oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden, so dass Sie Ihr Wissen sowohl verbreitern als auch vertiefen können.
4	Lehr- und Lernformen
	Seminar
5	Modulvoraussetzungen
	Slovenischkenntnisse
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	10 %
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Das Modul kann nicht mit AM 3SL kombiniert werden.
	•

2.2 Schwerpunktmodule

Wie schon der Name sagt, können Sie hier einen Schwerpunkt setzen, indem Sie sich entweder für ein sprachwissenschaftliches oder ein literaturwissenschaftliches Wahlpflichtmodul entscheiden.

Schw	erpunktm	nodul 1: Slavisch	ne Sprachwissen	schaft		
Kennn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	MFS1B	450 h	15 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Oberseminar Sprachwissenschaft b) Oberseminar Sprachwissenschaft			30 h	60 h	
	'	ar Sprachwissensc		30 h	60 h	
	,	uium zur Sprachwi		15 h	15 h	
		uium zur Sprachwi		15 h	15 h	
	,	orüfung: Hausarbei			120 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		l
	Sie verfügen über die systemische Kompetenz, grundlegende wie aktuelle sprachwissenschaftlich Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiterzuentwickeln und mit anderen linguistische sowie außerlinguistischen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen. Sie haben sich einen Habitu des forschenden Lernens angeeignet. Der Sprung von der angeleiteten Arbeit am sprachwissenschaf lichen Material zur eigenständigen Wissenschaft soll an dieser Stelle gelingen. Außerdem verfügen Si über weitergehende kommunikative Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Darstellung un Vermittlung linguistischer Inhalte.					ren linguistischen ich einen Habitus rachwissenschaftdem verfügen Sie
3	Inhalte d	les Moduls				
	Die Veranstaltungen behandeln ausgewählte Themenkomplexe der Sprachwissenschaft (z. B Systemebenen, grammatische Kategorien, Sprachstufen oder linguistische Modelle) im Kontext der fachwissenschaftlichen Forschungsdebatten und der aktuellen linguistischen Theorieentwicklung Behandelt werden auch die Wechselwirkungen zwischen Sprache, Mensch und Gesellschaft, d.h sozio- und psycholinguistische sowie pragmatische und semantische Ansätze, sowie diachrone Sprachwissenschaft.					e) im Kontext der neorieentwicklung. Gesellschaft, d.h.
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Seminar,	Kolloquium				
5	Modulvo	oraussetzungen				
	keine					
6	Form de	r Modulprüfung				
	Leerzeicl	hen) und einem mü	indlichen Prüfungs	gespräch (20 Min.).	Seiten, 30.000–50. Soweit möglich un Inktsprache stattfin	d sinnvoll, soll ein
7	Vorauss	etzungen für die \	/ergabe von Leist	ungspunkten		
	Teilnahm	e an den Seminare	en, Erbringung von	Studienleistungen	sowie bestandene	Modulprüfung.
8	Verwend	lung des Moduls ((in anderen Studie	engängen)		
	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Linguistik (Ein-Fach).					

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	30 %
10	Modulbeauftragte/r
	Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	Sonstige Informationen

	werpunktm	odul 2: Slavisch	e Literaturwisse	enschaft		
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	4591UMFS2B 450 h 15		15 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar Literaturwissenschaft		Kontaktzeit	Selbststudium		
			senschaft	30 h	60 h	
	b) Obers	eminar Literaturwis	senschaft	30 h	60 h	
	c) Semin	ar Literaturwissens	chaft	30 h	60 h	
	d) Kolloq	uium zur Literaturw	vissenschaft	15 h	15 h	
	e) Kolloq	uium zur Literaturw	vissenschaft	15 h	15 h	
	e) Modul Prüfung	prüfung: Hausarbei	it und mündliche		120 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	l	
				nz, grundlegende w		wissenschaftliche
	außerfact forschen eigenstät weiterge	hlichen Wissensbe den Lernens angee ndigen Wissensch	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen	nd weiterzuentwick hung zu setzen. S von der angeleitete er Stelle gelinge in der mündliche	Sie haben sich ei n Arbeit am literaris n. Außerdem vel	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über
3	außerfact forschen- eigenstän weitergel Vermittlu	hlichen Wissensbe den Lernens angee ndigen Wissensch hende kommunika	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge	Sie haben sich ei n Arbeit am literaris n. Außerdem vel	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über
3	außerfact forschen eigenstär weitergel Vermittlu Inhalte con Die Vera (z. B. Epter der akturen eigenstär vermittluten eigenstär vermittlich vermittelle eigenstär vermittelle eigenstär vermittelle eigenstär vermittelle eigenstär vermittelle eigenstär vermittluten eigenstar vermittelle eigenstär v	hlichen Wissensbeden Lernens angeendigen Wissenschende kommunikang literaturwissensches Moduls nstaltungen behand ochen, Gattungen, ellen Entwicklung igen zwischen Liter	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen chaftlicher Inhalte. deln ausgewählte Diskurse) im Kont der Literatur- und	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge	Sie haben sich ei en Arbeit am literaris n. Außerdem ver n und schriftlichen der Slavischen Lite schaftlichen Forschi ersucht werden au	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über Darstellung und raturwissenschaft ungsdebatten und uch die Wechsel-
3	außerfact forschen eigenstär weitergel Vermittlu Inhalte controller (z. B. Epter aktubeziehun und Med	hlichen Wissensbeden Lernens angeendigen Wissenschende kommunikang literaturwissensches Moduls nstaltungen behand ochen, Gattungen, ellen Entwicklung igen zwischen Liter	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen chaftlicher Inhalte. deln ausgewählte Diskurse) im Kont der Literatur- und	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge in der mündliche Themenkomplexe o ext der fachwissens Kulturtheorie. Unt	Sie haben sich ei en Arbeit am literaris n. Außerdem ver n und schriftlichen der Slavischen Lite schaftlichen Forschi ersucht werden au	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über Darstellung und raturwissenschaft ungsdebatten und uch die Wechsel-
	außerfact forschen eigenstät weitergel Vermittlu Inhalte con Die Vera (z. B. Epter aktubeziehun und Med Lehr- und	hlichen Wissensbeden Lernens angeendigen Wissenschende kommunikaring literaturwissensches Moduls Ies Moduls Instaltungen behand ochen, Gattungen, ellen Entwicklung igen zwischen Literien.	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen chaftlicher Inhalte. deln ausgewählte Diskurse) im Kont der Literatur- und	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge in der mündliche Themenkomplexe o ext der fachwissens Kulturtheorie. Unt	Sie haben sich ei en Arbeit am literaris n. Außerdem ver n und schriftlichen der Slavischen Lite schaftlichen Forschi ersucht werden au	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über Darstellung und raturwissenschaft ungsdebatten und uch die Wechsel-
	außerfact forschen eigenstät weitergel Vermittlu Inhalte con Die Vera (z. B. Epter aktubeziehun und Med Lehr- und	hlichen Wissensbeden Lernens angeendigen Wissenschende kommunikaring literaturwissensches Moduls In taltungen behand ochen, Gattungen, ellen Entwicklung igen zwischen Literien. In taltungen behand och en ellen Entwicklung igen zwischen Literien. In taltungen behand och en ellen Entwicklung igen zwischen Literien.	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen chaftlicher Inhalte. deln ausgewählte Diskurse) im Kont der Literatur- und	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge in der mündliche Themenkomplexe o ext der fachwissens Kulturtheorie. Unt	Sie haben sich ei en Arbeit am literaris n. Außerdem ver n und schriftlichen der Slavischen Lite schaftlichen Forschi ersucht werden au	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über Darstellung und raturwissenschaft ungsdebatten und uch die Wechsel-
	außerfact forschen eigenstäl weitergel Vermittlu Inhalte controller Die Vera (z. B. Epter aktubeziehun und Med Lehr- und Seminar,	hlichen Wissensbeden Lernens angeendigen Wissenschende kommunikaring literaturwissensches Moduls In taltungen behand ochen, Gattungen, ellen Entwicklung igen zwischen Literien. In taltungen behand och en ellen Entwicklung igen zwischen Literien. In taltungen behand och en ellen Entwicklung igen zwischen Literien.	ereichen in Bezie eignet. Der Sprung naft soll an dies tive Kompetenzen chaftlicher Inhalte. deln ausgewählte Diskurse) im Kont der Literatur- und	hung zu setzen. S von der angeleitete ser Stelle gelinge in der mündliche Themenkomplexe o ext der fachwissens Kulturtheorie. Unt	Sie haben sich ei en Arbeit am literaris n. Außerdem ver n und schriftlichen der Slavischen Lite schaftlichen Forschi ersucht werden au	n fachlichen sowie nen Habitus des schen Material zur fügen Sie über Darstellung und raturwissenschaft ungsdebatten und uch die Wechsel-

6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung, bestehend aus einer Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und einem mündlichen Vortrag, Bericht oder Prüfungsgespräch (20 Min.).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	30 %
10	Modulbeauftragte/r
	Professur für Slavische Literaturen
11	Sonstige Informationen

2.3 Ergänzungsmodule

In Ihrem Masterstudium müssen Sie Ergänzungsmodule im Umfang von 18 LP absolvieren, d. h. entweder drei Ergänzungsmodule à 6 LP (das sind EM 4–9) oder ein Modul mit 12 LP (das sind EM 1–3) und eines mit 6 LP. Die Ergänzungsmodule 1B–2SL und 9B-SL umfassen weitere Sprachkurse, während die anderen auf eine Erweiterung und Vertiefung Ihrer wissenschaftlichen Kompetenzen zielen.

Ergänzungsmodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester 1.–3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer	
4591U	4591UBXE11 360 h		12 LP			2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h			
			o) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe) 60 h	60 h	90 h	
	c) Kombinierte Modulprüfung				60 h		
^	70 le des Madule and en encombende Kommeteuren						

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3	Inhalte des Moduls
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Bulgarisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.

Kenn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UBXE12		360 h	12 LP	1.–3. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrvera	ı anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	, .	hkurs Polnisch 1.1	` ,	90 h	90 h 60 h			
	ļ , .	hkurs Polnisch 1.2		60 h				
2	<u> </u>	nierte Modulprüfu	ng erwerbende Komp		60 h			
	Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss of Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Stennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatz und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfact polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlich Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie könre grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und süber diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					ndardsprache. Sie des Wortschatzes dadurch einfache wissenschaftlicher basalen Niveau in ern. Sie könner		
3	Inhalte d	les Moduls						
	Schreibe dialogen regeln de zwischer legende	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).						
4	Lehr- un	d Lernformen						
	Sprachku	urs						
5	Modulvo	oraussetzungen						
	Keine							
6		Form der Modulprüfung						
	Kombinie	erte Prüfung: Klau	sur (90 Min.) und mi	ündliche Prüfung (1	0 Min.) auf Polnisc	h.		
7		Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten						
	Teilnahm	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.						
8		•	(in anderen Studie					
			tudiengängen B. A. V. A. Slavistik (Zwei	·	•	· ·		
9	Stellenw	ert der Modulnot	e für die Fachnote)				
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.							

10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3p kombinierbar.
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Polnisch.

Ergä	nzungsmo	odul 1R: Russisc	h 1 als Zusatzsp	orache		
Kennnummer		er Workload		Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591	UBXE13	360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprac	hkurs Russisch 1.1	(WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprac	hkurs Russisch 1.2	(SoSe)	60 h	60 h	
	c) Komb	inierte Modulprüfun	g		60 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		
	kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatze und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russ sche Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltunge russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltag situationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische ur syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessen deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	Inhalte o	des Moduls				
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).					
4	Lehr- un	nd Lernformen				
	Sprachk	urs				
5	Modulvo	oraussetzungen				
	Keine					

6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Russisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist es auch nicht mit AM 3r kombinierbar.
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/einen LektorIn für Russisch.

Ergä	anzungsm	odul 1SH: Serbo	kroatisch 1 als	Zusatzsprache		
Kennnummer 4591UBXB35		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
		360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrver	anstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprac	hkurs Serbokroati	sch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe) c) Kombinierte Modulprüfung		sch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
				60 h		
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Kom	petenzen		
	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haber eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationer mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessenen deutscher Fachterminologie verständigen.					

3	Inhalte des Moduls
	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Serbokroatisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch.

Ergär	Ergänzungsmodul 1SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591	4591UBXE14 360 h		12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)			60 h	90 h			
b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)			60 h	90 h				
	c) Kombinierte Modulprüfung				60 h			

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. 3 Inhalte des Moduls Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen - Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Keine 6 Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Slovakisch. 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung. 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa. 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein. 10 Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts 11 Sonstige Informationen Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovakisch.

Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
459	1UBXB36	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	, ,	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h		
	b) Sprac	hkurs Slovenisch	1.2 (SoSe)	60 h	90 h		
	c) Kombi	nierte Modulprüfu	ing		60 h		
	Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie ü Standardsprache. Sie kennen die theore Lautsystems, des Wortschatzes und der Grar können dadurch einfache slovenische Ori fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slov basalen Niveau in verschiedenen Alltagssitua können grundlegende grammatische und syn sich über diese in angemessener deutscher I			etischen und prak mmatik. Sie haben iginaltexte erschlie venische Beispiele ationen mündlich ur taktische Strukture	tischen Grundlagen eine grundlegende L ßen und somit ins verstehen. Sie könr nd schriftlich auf Slov n erkennen, analysie	im Bereich des esekompetenz und besondere in der en sich auf einen enisch äußern. Sich	
3	Inhalte des Moduls						
	Schreibe dialogen regeln Wechsel	en – durch Auss und einfachen a des Lautsyster beziehungen zw	pracheübungen, h lltagssprachlichen ns und der	dör- und Lesevers Texten sowie durch slovenischen Ort nonetik und Morph	Bereichen – Hören, ändnistraining anha n Schreibübungen tr hographie werden nologie erklärt. Auc	nd von Standard ainiert. Die Grund vermittelt und	
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Sprachku	urs					
5	Modulvo	oraussetzungen					
	Keine						
6	Form de	r Modulprüfung					
	Kombinie	erte Prüfung: Klau	ısur (90 Min) und r	nündliche Prüfung (10 Min.) auf Sloveni	sch.	
7	Vorauss	etzungen für die	Vergabe von Lei	stungspunkten			
	Teilnahm	e an den Sprachl	kursen, Erbringung	von Studienleistun	gen, bestandene Mo	dulprüfung	
8	Verwend	lung des Moduls	(in anderen Stud	liengängen)			
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa						
9	Stellenw	vert der Modulno	te für die Fachno	te			
	Das Mod	lul geht nicht in di	e Berechnung der	Fachnote ein.			
10	Modulbe	eauftragter					
	Leitung o	des Slavischen In	stituts				

11 Sonstige Informationen

Dieses Modul dient der *Erweiterung* Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch.

Ergänzungsmodul 1u: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache							
Kennr	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	4591UBXE16 360 h		12 LP	12. Sem.	WiSe	2 Semester	
1	Lehrver	Lehrveranstaltungen			Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Sprac	hkurs Ukrainisch	1.1 (WiSe)	60 h	90 h	25	
	b) Sprac	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)			90 h	25	
	c) Komb	inierte Modulprüt	ung		60 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen						
	Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sp Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen systems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine g					Bereich des Lau	

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und mündliche Prüfung (10 Min.) auf Ukrainisch

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).
	Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.

Ergänzungsmodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UBXE15		360 h	12 LP	13. Sem.	sporadisch	2 Semester	
1	a) Sprachkurs 1 b) Sprachkurs 2		,	Kontaktzeit	Selbststudium		
			30 h	30 h			
			30 h	30 h			
	c) Übung zu der studierten Sprache			30 h	60 h		
	d) Selbststudium				90 h		
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h			

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Russisch, Polnisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Bulgarisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-, Tschechischkurse angeboten.)

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus dem Russischen oder Polnischen aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und dem Russischen/Polnischen eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.

Der Lernerfolg des Selbststudiums anhand über die Lehrveranstaltungen hinausgehender Literatur wird durch eine mündliche Prüfung oder ein im Rahmen der Übung zu haltendes Referat überprüft.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs, Übung, Selbststudium

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung in der jeweiligen Sprache.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergä	inzungsm	odul 2B: Bulgaı	risch 2 als Zusatz	sprache		
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA27		360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	 a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe) b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe) c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe) 		30 h	60 h		
			30 h	30 h		
			30 h	60 h		
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)			30 h	30 h	
	Kombinierte Modulprüfung				60 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Kom	petenzen	•	
	soziokul erworbe mündlich Alltagssi	turelle und interku nen Niveau zu e n und schriftlic ituationen ausdrü	lturelle Sprachkomp rhalten und ständi h im Rahmen cken Sie erfassen	petenz. Sie sind in g zu aktualisierer unterschiedlicher nahezu alle Inha	chen sowie über de der Lage, diese Kom n. Sie können sich Textsorten und alte von Gespräche alten nachvollzieher	npetenzen auf de klar und detaillie in verschiedene n und Radio- ur

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 1B oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (15 Min.) auf Bulgarisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergä	Ergänzungsmodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UBXE22		360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester	
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	 a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe) b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe) c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe) 		60 h	60 h			
			30 h	30 h			
			30 h	30 h			
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h			
	e) Komb	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h		

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäguaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten. 3 Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Abschluss von Polnisch 1 (AM 1P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest. 6 Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (15 Min.) auf Polnisch. 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung. 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa. 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein. 10 Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts 11 **Sonstige Informationen** Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3p kombinierbar.

Ergä	nzungsmo	odul 2R: Russisc	h 2 als Zusatzsp	orache			
Kenn	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UBXE23 360 h		12 LP	13. Sem.	WiSe	2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)			Kontaktzeit	Selbststudium		
				60 h	60 h		
	b) Sprack (WiSe)	hkurs Russisch 2.1	Übersetzen	30 h	30 h		
	c) Spracl (SoSe)	hkurs Russisch 2.2	Grammatik	30 h	30 h		
	d) Sprac	hkurs Russisch 2.2	Texte (SoSe)	30 h	30 h		
	e) Kombi	inierte Modulprüfun	g		60 h		
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	•	•	
	tionen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeit wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren kö Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruk und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäc Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf De Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf De und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.					he Konstruktionen n der adäquaten neiten auf Deutsch.	
3	Inhalte o	les Moduls					
	behande komplex Russland Zu den U mündlich zusamm gramma	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).					
4	Lehr- un	Lehr- und Lernformen					
	Sprachkı	urs					
5	Modulvo	oraussetzungen					
		ss von Russisch 1 (lodul durch einen E	•	chendes Modul im	Bachelorstudium) o	oder Einordnung in	
6	Form de	r Modulprüfung					
	Kombinie	erte Prüfung: Klaus	ur (90 Min.) und Pr	üfungsgespräch (1	5 Min.) auf Russisc	h.	

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium). Daher ist das Modul auch nicht mit AM 3r kombinierbar.

Ergänzungsmodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache							
Kennnummer 4591UBXA25		Workload 360 h	Leistungs- punkte	Studien- semester 1.– 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 2 Semester	
							1
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe) b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe) c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe) d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)		60 h	60 h			
			30 h	30 h			
			30 h	30 h			
			30 h	30 h			
	e) Komb	inierte Modulprüfu	ng		60 h		

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäguaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten. 3 Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 1SH oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest 6 Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (15 Min.) auf Serbokroatisch 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa 9 Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein. 10 Modulbeauftragter Leitung des Slavischen Instituts 11 Sonstige Informationen Dieses Modul dient der Erweiterung Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

renni	nummer	Workload	Leistungs-	Studien-	Häufigkeit des	Dauer
<i>1</i> 5011	91UBXA28 360 h 12 LP		semester 1.– 3. Sem.	Angebots WiSe	2 Semester	
1	1		12 LF	Kontaktzeit	Selbststudium	2 Semester
•	Leniver	anstaltungen		Kontaktzeit	Semsistadialii	
	a) Spract (WiSe)	hkurs Slovakisch 2	.1 Grammatik	30 h	60 h	
	b) Sprack (WiSe)	hkurs Slovakisch 2	.1 Übersetzen	30 h	30 h	
	c) Sprack (SoSe)	hkurs Slovakisch 2	2 Grammatik	30 h	60 h	
	d) Sprac	hkurs Slovakisch 2	.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	Modulpri	ifung: kombiniert			60 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	erwerbende Kom	oetenzen		
			Sie Argumentation	nen zu Sachverha	lten nachvollzieher	
	(re)produ syntaktis in der a Einheiter	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsc	Sie Argumentation ie können im Ra nund phraseologis pabe typischer grude theoretische E		lten nachvollzieher ebenen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen
3	(re)produ syntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutscheiten. des Moduls	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis pabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov	nen zu Sachverha hmen des vorgege sche Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa	Iten nachvollzieher ebenen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucks-
3	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte of Im Berebehande Kenntnis z. B. die Inhaltswiins Slova	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsch eiten. Jes Moduls ich der Grammati se über Kultur, Ges e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse	nen zu Sachverha hmen des vorgege sche Wendungen er ammatischer Sprad Beschreibung sprac	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kateskunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich afacherer zusamme mten grammatische erten grammatische er	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören de und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten
3	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte commodische Einhalte commodische Einhalte commodische Einhaltswiins Slova und das	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsch eiten. Jes Moduls ich der Grammati se über Kultur, Ges e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse	nen zu Sachverha hmen des vorgege che Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa ereits bekannten ge allem auf die Landes ellschaft erworben w liche Kommentieru das Übersetzen eir tzungen mit bestim	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kateskunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich afacherer zusamme mten grammatische erten grammatische er	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten
	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte commodische Einhalte commodische Einhalte commodische Einhaltswiins Slova und das	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsch eiten. Jes Moduls ich der Grammati se über Kultur, Ges e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch Verstehen, Wieder	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse	nen zu Sachverha hmen des vorgege che Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa ereits bekannten ge allem auf die Landes ellschaft erworben w liche Kommentieru das Übersetzen eir tzungen mit bestim	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kateskunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich afacherer zusamme mten grammatische erten grammatische er	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten
	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte commodische Im Berebehande Kenntnis z. B. die Inhaltswiins Slova und das Lehr- un Sprachku	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsch eiten. Jes Moduls ich der Grammati se über Kultur, Ges e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch Verstehen, Wieder	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse	nen zu Sachverha hmen des vorgege che Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa ereits bekannten ge allem auf die Landes ellschaft erworben w liche Kommentieru das Übersetzen eir tzungen mit bestim	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kateskunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich afacherer zusamme mten grammatische erten grammatische er	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten
4	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte commodische Im Berebehande Kenntnis z. B. die Inhaltswiins Slova und das Lehr- un Sprachku Modulvo Abschlus	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutsch eiten. Jes Moduls ich der Grammati se über Kultur, Ges e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch Verstehen, Wieder ud Lernformen urs	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse geben, Variieren u 1 (AM 1SK oc	nen zu Sachverha hmen des vorgege che Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa ereits bekannten ge allem auf die Landes ellschaft erworben w liche Kommentieru das Übersetzen eir tzungen mit bestim ind Kommentieren v	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kate kunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich nfacherer zusamme mten grammatische von gehörten Texter	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten (v. a. Dialogen).
4	(re)produsyntaktis in der a Einheiter verfügen möglichk Inhalte commodische Im Berebehande Kenntnis z. B. die Inhaltswiins Slova und das Lehr- un Sprachkt Modulvo Abschlus Einordnu	uzieren können. S che Konstruktioner däquaten Wiederg n auf Deutsch. Für Sie auf Deutscheiten. des Moduls ich der Grammati elt. Das Textmateria ise über Kultur, Gei e Lektüre, gramma iedergabe von Text akische, slovakisch Verstehen, Wieder ud Lernformen urs praussetzungen iss von Slovakisch	Sie Argumentation ie können im Ra n und phraseologis gabe typischer gr die theoretische E h und auf Slov k werden die be I bezieht sich vor a schichte und Gese atische und inhalt en, Konversation, -deutsche Überse geben, Variieren u 1 (AM 1SK oc	nen zu Sachverha hmen des vorgege che Wendungen er ammatischer Sprac Beschreibung sprac akisch über umfa ereits bekannten ge allem auf die Landes ellschaft erworben w liche Kommentieru das Übersetzen eir tzungen mit bestim ind Kommentieren v	Iten nachvollzieher benen Textkorpus kennen und anwend chstrukturen sowie hlicher Eigenheiten ssende fachsprach rammatischen Kate kunde der Slovake verden. Zu den Übung sowie mündlich nfacherer zusamme mten grammatische von gehörten Texter	n und selbständig auch komplexere den und sind geübt phraseologischer des Slovakischen nliche Ausdrucksegorien vertiefend i, so dass zugleich ingstypen gehören ie und schriftliche enhängender Texte en Schwerpunkten (v. a. Dialogen).

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergä	Ergänzungsmodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
459	1UBXA26	360 h	12 LP	1 3. Sem.	WiSe	2 Semester
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprac (WiSe)	hkurs Slovenisch 2	.1 Grammatik	30 h	60 h	
	b) Sprac (WiSe)	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)			30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)			30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)			30 h	30 h	
	e) Komb	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3	Inhalte des Moduls
	Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Slovenisch 1 (AM 1SL oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	Form der Modulprüfung
	Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (15 Min) auf Slovenisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragter
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Dieses Modul dient der <i>Erweiterung</i> Ihrer Sprachkenntnisse. Daher kann es nur belegt werden, wenn Sie über die in Zeile 2 beschriebenen Kompetenzen nicht schon vorher verfügen (z. B. aufgrund von Sprachkursen im Bachelor-Studium).

Ergän	Ergänzungsmodul 3: Mobilitätsmodul (Master)					
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UMXEM3		360 h	12 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland		mind. 110 h	bis zu 250 h		
	Modulprüfung: gemäß Prüfung im Ausland					

2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
	Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen der slavistischen Unter- und Nachbardisziplinen möglich sein.
	Sie erwerben vertiefte interkulturelle Kompetenz, indem Sie sich kritisch mit den wissenschaftlichen Gepflogenheiten und Lehrmeinungen eines anderen Landes auseinandersetzen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen slavistischen Ansätze erhalten.
3	Inhalte des Moduls
	Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches und auf dem wissenschaftlichen Niveau Ihres Masterstudiums bewegen.
4	Lehr- und Lernformen
	Alle Lehr- und Lernformen sind möglich.
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	gemäß Prüfung im Ausland
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlmodul im Studiengang M. A. Slavistik (Ein-Fach) und vielen anderen Studiengängen der Philosophischen Fakultät.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Ein längerer Aufenthalt an einer Universität in einem slavischen Land, möglichst ein ganzes Auslandssemester, im Laufe des 2. und 3. Studienjahres wird nachdrücklich empfohlen. Das Slavische Institut unterhält diverse Partnerschaften mit ausländischen Universitäten, über die Sie evtl. auch Stipendien für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten können. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an eine StudienberaterIn (vgl. Kap. 4.2 und 4.3).

Erga	Ergänzungsmodul 4: Öffentliche wissenschaftliche Tätigkeit							
Keni	nnummer	mmer Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591	UMXEM4	180 h	6 LP	13. Sem.	jederzeit	1 Semester		
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Salbat	totudium			120 h			
	a) Selbst	ıstudlum prüfung: Schriftlich			60h			
		· •			0011			
2			erwerbende Komp		5 (1) (5			
	im Journ Bezug fü des Stud hohem 1	alismus, im Kulturn hren, im Rahmen II liums in einem Ost Niveau zu samme	nanagement o. Ä.), nres Studiums anzu - und Mitteleuropa	n, erste Schritte ins die zu öffentlichen irechnen. Es stellt a -affinen und wisser ind erproben in di lschaft.	Ergebnissen mit kla uch einen Anreiz da schaftsnahen Beru	arem slavistischem ar, bereits während uf Erfahrungen auf		
3	Inhalte o	des Moduls						
	Lehrvera zugängli die Aktiv obligator	anstaltungen und och zu machen. Um vitäten in die richtig ischen Beratung m	darüber hinausgeh auch im Hinblick	e slavischen Länd ender Recherche auf die Anrechenba n zu können, begin n.	erworben wurden, arkeit verschiedene	der Öffentlichkeit r Tätigkeitsformen		
4	Lehr- un	d Lernformen						
	selbstän	dige öffentlichkeits	wirksame Tätigkeit,	zum Beispiel:				
	• wiss	enschaftliche Verö	ffentlichung					
	Vorti	rag bei einer wisse	nschaftlichen Konfe					
		•	l zu slavistischen T					
	Orga	anisation einer Aus	stellung zu slavistis	schen Themen				
5	Modulvo	Modulvoraussetzungen						
	keine							
6	Form der Modulprüfung							
	Schriftliche Prüfung: Vorlage der schriftlichen Veröffentlichung(en) bzw. eines schriftlichen Nachweder davon (Beleg der Konferenzteilnahme mit Vortragsabstract, Ausstellungskatalog o. Ä. nach Abspragals Umfang sind ca. 10 Seiten, 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen vorgesehen)).							
7	Vorauss	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten						
	Vorlage of	der Publikation(en)	bzw. nachprüfbare	Dokumentation de	r öffentlichen Tätig	keit.		
8	Verwend	dung des Moduls	(in anderen Studie	engängen)				
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.				ei-Fach) und M. A.			

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergäı	nzungsmo	odul 6C: Forschu	ıngsseminar				
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591	JMXE6C	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Semin	ar zur Literatur- od shaft	er Sprach-	30 h	60 h		
	b) Modul	prüfung: Hausarbe	it		90 h		
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen		l	
	sowie Ihr		schaftliche Erkenn	kultur- oder sprach tnisse angemesser irbeit schreiben.			
3	Inhalte d	les Moduls					
				avischen Literatur- İbung im Hinblick a			
4	Lehr- und Lernformen						
	Seminar						
5	Modulvoraussetzungen						
	keine						
6	Form de	r Modulprüfung					
	Schriftlic	he Prüfung: Hausa	rbeit (15–25 Seiter	n, 30.000–50.000 Z	eichen inkl. Leerzei	chen)	
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten						
	Teilnahme am Seminar, Erbringung von Studienleistungen , erfolgreiche Hausarbeit als Modulprüf				als Modulprüfung		
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studi		in anderen Studie	iengängen)			
	Wahlmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und M.A. Slavistik (Ein Fach und Zwei-Fach).				I.A. Slavistik (Ein-		
9	Stellenw	ert der Modulnote	e für die Fachnote	•			
	Das Mod	lul geht nicht in die	Berechnung der F	achnote ein.			
10	Modulbe	eauftragte/r					

MODULHANDBUCH - SLAVISTIK - EIN-FACH-MASTER OF ARTS

	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen
	Keine

Kenr	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591	UMFE7a	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester		
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Vorles Geschic	sung Ost- und mi	tteleuropäische	30 h	30 h			
		nrungsseminar O sche Geschichte	st- und Mittel-	30 h	60 h			
	c) Modul	lprüfung: Referat	mit Ausarbeitung		30 h			
2	Ziele de	s Moduls und z	u erwerbende Kom	petenzen				
	rischen	Fragestellungen	swissenschaftlichen zu rationalen Urteile omplexe konzeption	n. Sie können kritis				
3	Inhalte o	des Moduls						
	Zum einen werden ausgewählte Themen der ost- und mitteleuropäischen Geschichte behandelt. Zu anderen bietet das Modul die Gelegenheit, spezifische Fragestellungen, Methoden und Forschungtraditionen zu den verschiedenen Phasen der ost- und mitteleuropäischen Geschichte zu diskutiere Sie sollen in die Lage versetzt werden, Prozesse langfristigen historischen Wandels adäquat zu erfassen.				und Forschungs- nte zu diskutieren.			
4	Lehr- ur	Lehr- und Lernformen						
	Vorlesur	ng, Seminar						
5	Modulvo	oraussetzungen						
	Keine							
6	Form de	er Modulprüfung						
		Kombinierte Prüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet, ca. 7 Seiten, 15.00 Zeichen inkl. Leerzeichen) zum Einführungsseminar/Arbeitskurs.						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten							
	Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.							
8	Verwen	dung des Mod	uls (in anderen S	tudiengängen)				
	Wahlpflid	chtmodul in den S	Studiengängen M. A.	Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik	(Zwei-Fach).		
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M.A. Slavistik (Zwei-Fach). Stellenwert der Modulnote für die Fachnote							
9	Stellen	wert der Modu	lnote für die Fach	note				

10	Modulbeauftragte/r
	Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	Sonstige Informationen
	Wenn Sie bereits Vorkenntnisse in geschichtswissenschaftlichen Methoden haben, belegen Sie anstelle dieses Moduls bitte Ergänzungsmodul 7b.

Ergänzungsmodul 7B: Vertiefung in Ost- und mitteleuropäischer Geschichte						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	MXE7b	180 h	6 LP	1.–3. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Vorles Geschich	ung Ost- und mittel	leuropäische	30 h	30 h	
		eminar/Hauptsemir opäische Geschich		30 h	60 h	
	c) Modul	prüfung: Referat mi	it Ausarbeitung		30 h	
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	•	•
	methodis von Inter	chen Fähigkeiten i pretationsfähigkeite	m Bereich der ost en. Das Modul biet	en. Ziel ist die Vert - und mitteleuropäi et die Möglichkeit, eispielsweise zur V	schen Geschichte Einblicke in verwa	sowie der Erwerb ndte Forschungs-
3	Inhalte d	les Moduls				
	punkt erv	verben Sie umfasse	ende Kenntnisse d	g Ihrer Interessens er methodischen Bo nafts- und sozialhis	esonderheiten und	beschäftigen sich
4	Lehr- un	d Lernformen				
	Vorlesun	g, Seminar				
5	Modulvo	raussetzungen				
	Abschlus	s von EM 7a oder	gleichwertige histor	rische Methodenke	nntnisse.	
6	Form de	r Modulprüfung				
		erte Prüfung: Refer inkl. Leerzeichen)		iftlicher Ausarbeitur / Hauptseminar	ng (unbenotet, ca.	7 Seiten, 15.000
7	Vorauss	etzungen für die V	/ergabe von Leist	ungspunkten		
	Erbringur	ng von Studienleist	ungen, bestandene	Modulprüfung.		
8	Verwend	lung des Moduls (in anderen Studie	engängen)		

	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	Sonstige Informationen
	Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse in geschichtswissenschaftlichen Methoden haben, belegen Sie anstelle dieses Moduls bitte Ergänzungsmodul 7a.

Ergänzungsmodul 8: Einblick in die Fachdidaktik Russisch							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591l	UMXEM8	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		
		ung Aktuelle Tende rachendidaktik	nzen in der	30 h	60 h		
		ıar Literaturdidaktik achdidaktik Russiso		30 h	60 h		
	c) Mündl	ich: Unterrichtssimu	ulation				
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen			
	ankomm Schlüsse	t, komplexe Inhalt	e verständlich da onders nützlich sin	rzustellen, sind di	n. Da es im Berufsl idaktische Kenntnis eventuell angestrel	sse eine wichtige	
	Fremdsp authentis verfügen	rachen. Sie besitze sches Sprachmater über vertieftes V ırellen, Text- und M	en die Fähigkeit, li ial adäquat auszu Vissen zur Entwic	terarische Texte so wählen und in die klung und Förder	ellen Forschung zur owie Sach- und Ge e Unterrichtspraxis ung der funktional impetenz und Spra	ebrauchstexte und einzuplanen. Sie kommunikativen,	
3	Inhalte o	les Moduls					
	sowie de	Behandelt werden moderne Theorien, Modelle und Problemkomplexe der Fremdsprachendidaktik sowie der Einsatz von bzw. Umgang mit literarischen Texten, die Durchführung des Unterrichts auf Russisch und der Umgang mit sprachlich heterogenen Gruppen.					
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Vorlesun	g, Seminar					
5	Modulvo	oraussetzungen					
	Russisch	kanntnissa: arundli	egende didaktische	e Kenntnisse sind erwünscht.			

6	Form der Modulprüfung
	Mündlich: Unterrichtssimulation
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme am Seminar, Studienleistungen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA37		180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrver	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprac (WiSe)	hkurs Bulgarisch 3	Grammatik	30 h 30 h	30 h	
	b) Sprac	hkurs Bulgarisch 3	Essay (WiSe)	00 11		
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu e	erwerbende Komp	etenzen		
	verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Bulgarischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchs vollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.					
	Inhalte des Moduls					
3	Inhalte o			<u> </u>		
3	Im Bere Konjuga schaftlich Bewerbu Schriftve	des Moduls ich der Grammatik tion, Aspekt, Präpo ner Texte üben Sie Ingsschreiben, Leb	werden bereits b ositionen, Partizipio das Schreiben von ensläufen, einfach äftssprachliche Ko	ekannte Kategorie en). Bei der Lektür Essays. Daneben en Geschäftsbriefe ompetenzen erarbe	n vertiefend behan e vor allem literaris werden z.B. durch n und anderer Arte itet und kulturgebu	scher und wissen das Verfassen vor en des öffentlicher
3	Im Berei Konjuga schaftlich Bewerbu Schriftve muster in	des Moduls ich der Grammatik tion, Aspekt, Präpo her Texte üben Sie ingsschreiben, Leb irkehrs auch gesch	werden bereits b ositionen, Partizipio das Schreiben von ensläufen, einfach äftssprachliche Ko	ekannte Kategorie en). Bei der Lektür Essays. Daneben en Geschäftsbriefe ompetenzen erarbe	e vor allem literaris werden z. B. durch n und anderer Arte	scher und wissen- das Verfassen von en des öffentlichen

5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in bulgarischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9P: Polnisch 3 als Zusatzsprache							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	MXE9P	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrver	anstaltungen	•	Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)			30 h	30 h		
	_ ′ '	hkurs Polnisch 3 I	Essay (WISe)	30 h	30 h 60 h		
	,	prüfung: Klausur		-1	00 11		
2			erwerbende Komp				
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Polnischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.						

3	Inhalte des Moduls
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Aspekt, Genus). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.
4	Lehr- und Lernformen
	Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen
	Abschluss von Polnisch 2 (AM 2P, EM 2P oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einstufungstest.
6	Form der Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in polnischer Sprache und einem Grammatikteil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9R: Russisch 3 als Zusatzsprache								
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
4591UMXE9R 180 h		6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester			
1	Lehrvera	anstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium			
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)			30 h	30 h			
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)			30 h	30 h			
	c) Modulprüfung: Klausur				60 h			

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Russischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäguat äußern und beherrschen die textsortenadäguate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselgualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer russischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge. 3 Inhalte des Moduls Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt. 4 Lehr- und Lernformen Sprachkurs 5 Modulvoraussetzungen Abschluss von Russisch 2 (AM 2R, EM 2R oder entsprechendes Modul im Bachelorstudium) oder Einstufungstest. 6 Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in russischer Sprache und einem Grammatikteil. 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung. 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (Ein-Fach), M.A. Slavistik (Zwei-Fach), M.Ed. Russisch (Lehramt GymGe) und M.Ed. Russisch (Lehramt HRGe). 9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein. 10 Modulbeauftragte/r Leitung des Slavischen Instituts 11 **Sonstige Informationen**

Ergän	nzungsmo	odul 9SH: Serbo	kroatisch 3			
Kennr	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591U	BXA35	180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrvera	anstaltungen	1	Kontaktzeit	Selbststudium	
	(WiSe)	hkurs Serbokroatis		30 h 30 h	30 h 30 h	
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h	
2	Ziele de	s Moduls und zu	erwerbende Komp	etenzen		
	verbreite Serbokro mündlich von Sach aktiv mi fachspra	ert und vertieft. Nac patischen, die auch n und schriftlich siti h- und Gebrauchs itgestalten und h chliche Schlüsseld	ch Abschluss diese soziokulturelle und uationsadäquat äuf texten. Sie können aben zusätzliche	s Moduls haben S interkulturelle Kon Bern und beherrsch mühelos alltäglic berufsbezogene orben. Bei der g	achtheoretischen File eine vertiefte Spapetenzen einschliel hen die textsortenachen Konversationer Kompetenzen und enrespezifischen Lasammenhänge.	rachkompetenz im 3t. Sie können sich däquate Rezeption n folgen und diese d praxisorientierte
3	Inhalte o	des Moduls				
	Konjugat üben S Bewerbu Schriftve	tion, Aspekt, Präpo ie das Schreibe Ingsschreiben, Leb Irkehrs auch gesch	sitionen). Bei der Le n von Essays. ensläufen, einfach	ektüre vor allem lite Daneben werder en Geschäftsbriefe ompetenzen erarbe	en vertiefend behan Frarischer und wisse I z.B. durch das en und anderer Arte eitet und kulturgebu	nschaftlicher Texte s Verfassen von en des öffentlichen
4	Lehr- un	nd Lernformen				
	Sprachk	urs				
5	Modulvo	oraussetzungen				
	Keine					
6	Form de	er Modulprüfung				
		he Prüfung: Klausı rammatikteil.	ur (90 Min.), bestel	nend aus einem E	ssay in serbokroatis	scher Sprache und
7	Vorauss	etzungen für die	Vergabe von Leist	ungspunkten		
	Teilnahm Modulpri		kursen, Erbringung	y von Studienleisti	ungen sowie bestai	ndene Klausur als
8	Verwend	dung des Moduls	(in anderen Studio	engängen)		
		chtmodul in den St h) und M. A. Slavis		. Regionalstudien	Ost- und Mitteleuro	pa, M. A. Slavistik

9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote			
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r			
	Leitung des Slavischen Instituts			
11	Sonstige Informationen			

Ergär	Ergänzungsmodul 9SK: Slovakisch 3						
Kennr	nummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591U	JBXA38	180 h	6 LP	1.–3. Sem.	WiSe	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium		
	a) Sprachkurs Slovakisch 3 Grammatik (WiSe) b) Sprachkurs Slovakisch 3 Essay (WiSe)		30 h 30 h	30 h 30 h			
	c) Modul	prüfung: Klausur			60 h		
2	Ziele des	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	1	I	
3	Slovakise mündlich von Sacl aktiv mi fachspra vollerer p	chen, die auch soz i und schriftlich situ h- und Gebrauchst tgestalten und ha	tiokulturelle und in ationsadäquat äuß exten. Sie können aben zusätzliche ualifikationen erw	terkulturelle Kompe Jern und beherrsch mühelos alltäglich berufsbezogene orben. Bei der ge	e eine vertiefte Spetenzen einschließigen die textsortenachen Konversationer Kompetenzen und enrespezifischen Leisammenhänge.	t. Sie können sich däquate Rezeption n folgen und diese d praxisorientierte	
3							
	Konjugat üben S Bewerbu Schriftve	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.					
4	Lehr- un	d Lernformen					
	Sprachkı	urs					
5	Modulvo	oraussetzungen					
	Keine						
6	Form de	r Modulprüfung					
	Schriftlich Gramma		r (90 Min.), bestehe	end aus einem Essa	ay in slovakischer S	prache und einem	

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r
	Leitung des Slavischen Instituts
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 9SL: Slovenisch 3						
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4591UBXA36		180 h	6 LP	13. Sem.	WiSe	1 Semester
1	l Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs Slovenisch 3 Grammatik		30 h	30 h		
	(WiSe) b) Sprachkurs Slovenisch 3 Essay (WiSe)			30 h	30 h	
	c) Modul	prüfung: Klausur		60 h		
2	Ziele de	s Moduls und zu e	rwerbende Komp	etenzen	•	
	Die im Bachelorstudium erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben Sie eine vertiefte Sprachkompetenz im Slovenischen, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Sie können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer polnischer Literatur verstehen Sie auch die impliziten Zusammenhänge.					
3	Inhalte des Moduls					
	Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z. B. verbale Konjugation, Aspekt, Präpositionen). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben Sie das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und anderer Arten des öffentlichen Schriftverkehrs auch geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet und kulturgebundene Verhaltensmuster in verschiedenen Gesprächssituationen vermittelt.					
4	Lehr- und Lernformen					
	Sprachkurs					

5	Modulvoraussetzungen						
	Keine						
6	Form der Modulprüfung						
	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.), bestehend aus einem Essay in slovenischer Sprache und einem Grammatikteil.						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten						
	Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)						
	Wahlpflichtmodul in den Studiengängen M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).						
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote						
	Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote ein.						
10	Modulbeauftragte/r						
	Leitung des Slavischen Instituts						
11	Sonstige Informationen						

2.4 Masterarbeit

Modul Masterarbeit							
Kennnummer		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4591UMF1MA		900 h	30 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium		
	Schriftliche Prüfung: Masterarbeit				900 h		
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen						
	Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.						
	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.						
3	Inhalte des Moduls						
	Die Masterarbeit soll den Abschluss des Masterstudiums bilden. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen						

MODULHANDBUCH - SLAVISTIK - EIN-FACH-MASTER OF ARTS

	Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 26 Wochen, als Umfang sind 60 Seiten (120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen.
	Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge.
4	Lehr- und Lernformen
	Masterarbeit
5	Modulvoraussetzungen
	Keine
6	Form der Modulprüfung
	Masterarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	Wahlpflichtmodul
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote
	Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte/r
	Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
11	Sonstige Informationen
	Die Masterarbeit wird in der Regel im zweiten Studienjahr geschrieben. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine/einen dazu bestellte/bestellten FachvertreterIn des Slavischen Instituts aussuchen.
	Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen des B.A. und M.AStudiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert.
	Die Masterarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für den Ein-Fach-Master Slavistik*. Der folgende Studienplan demonstriert lediglich einen von vielen möglichen Verläufen Ihres Masterstudiums. Anders als im Bachelorstudium gibt es im Masterstudium nur wenige aufeinander aufbauende Module, so dass Sie in Ihrer Studiumsplanung besonders flexibel sind. Häufig sind Abweichungen von dem unten abgebildeten Plan sinnvoll. Lassen Sie sich beraten (vgl. Kap. 3.2)!

Semes	Module					ΣLP		
1. Sem.	AM1/2 Zusatzsprache Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen	AM3 Schwerpunktspra che 3* Sprachkurs Russisch 3 Grammatik Sprachkurs Russisch 3 Essay Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP		AM1/2 Zusatzsprache Sprachkurs Bulgarisch 1.1		AM6 Kulturwissenscha ft Oberseminar Literatur- / Kultur- oder Sprachwissenschaf t Kombinierte Prüfung: Referat und Hausarbeit 6 LP	EM4/6/7/8/9 Ergänzungsmod ul nach Wahl, hier z.B. EM8 Vorlesung Aktuelle Tendenzen in der Fremdsprachendi daktik Seminar Literaturdidaktik Russisch 6 LP	Ca. 30
2. Sem.	Sprachkurs Polnisch 2.2. Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.2. Essay Kombinierte Prüfung: Klausur und Prüfungsgespräch 12 LP	AM4 Schwerpuche 4 Sprachkurs Russisch 4 Grammatik Sprachkurs Russisch 4 Übersetzel Schriftliche Prüfung: K	s 	Sprachkurs Bulgarisch 1.2 Kombinierte Prüfung: Klausur und mündliche Prüfung 12 LP		AM5 Altslavistik* Übung Ältere Sprachstufe Schriftliche Prüfung: Klausur 6 LP	SM1/2 Slavische Sprach- / Literaturwissens chaft Oberseminar Literaturwissensc haft Seminar Literaturwissensc haft Kolloquium Literaturwissensc haft	Ca. 31
3. Sem.	Wahl, hier z.B. EM7A Vorlesung Ost- und Mitteleuropäische Geschichte Seminar Ost- und Seminar Ost- und		Polonistik Polonistik Polonistik Phe Prüfung:	EM4/6/7/8/9 Ergänzungsmodul nach Wahl, hier z.B. EM6C Seminar Literartur- oder Sprachwissenschaft Schriftliche Prüfung: Hausarbeit 6 LP		Oberseminar Literaturwissensc haft Kolloquium Literaturwissensc haft Kombinierte Prüfung: Hausarbeit und Mündliche Prüfung 15 LP	Ca. 29	
4, Sem.	Masterarbeit							30

* Aufbaumodul 3p/3r kann nur im Winter- und Aufbaumodul 5 nur im Sommersemester belegt werden. Ansonsten müssen die Module keiner chronologischen Ordnung folgen.

Es sind Ergänzungsmodule im Umfang von insgesamt 18 LP zu belegen. Sie können entweder ein 12-LP-Modul und ein 6-LP-Modul oder drei 6-LP-Module wählen.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Für die Fachstudienberatung können Sie die Zuständigkeiten und Sprechzeiten jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei der Dozentln, bei der Sie Ihre Masterarbeit schreiben möchten. Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 2 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulbeauftragten sowie den Lehrenden der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der Lehrenden können Sie auf der Website des Slavischen Instituts (bzw. der Abteilung für Osteuropäische Geschichte für die Ergänzungsmodule 5a und 5b) einsehen:

Slavisches Institut:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html

Abteilung für Osteuropäische Geschichte:

http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/428.html

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium berät Sie das **Karrierezentrum** der Philosophischen Fakultät:

http://career.phil-fak.uni-koeln.de/

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. Das Slavische Institut unterhält zurzeit Partnerschaften mit folgenden Institutionen in slavischen Ländern:

- Staatliche Universität Volgograd
- Maksim-Gor'kij-Literaturinstitut Moskau
- Universität Danzig
- Jagiellonen-Universität Krakau
- Universität Warschau
- Karlsuniversität Prag
- Matej-Bel-Universität Banská Bystrica

MODULHANDBUCH - SLAVISTIK - EIN-FACH-MASTER OF ARTS

- Comenius-Universität Bratislava
- Pavol-Jozef-Šafárik-Universität Košice
- Konstantin-der-Philosoph-Universität Nitra
- Universität Zagreb
- Klemens-von-Ochrid-Universität Sofia

Außerdem bieten wir auch für 'freemover', die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste Anlaufstelle ist in jedem Fall die Internationale Beratungsstelle der Philosophischen Fakultät:

http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html

Rechtzeitig vor dem geplanten Auslandsaufenthalt sollten Sie sich auch mit der Studienberatung des Slavischen Instituts in Verbindung setzen, um zu überlegen, welche Veranstaltungen Sie an der ausländischen Universität besuchen könnten, um sie

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfachwechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).